

[Download free ebook] Der Geschmack des Sommers

Der Geschmack des Sommers

Von Sarah Ockler

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #163634 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-09Erscheinungsdatum:
2014-06-09File Name: B00IHDQX08 | File size: 21.Mb

Von Sarah Ockler : Der Geschmack des Sommers before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Geschmack des Sommers:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gute Balance zwischen Liebesgeschichte und geheimnisvollem FamiliendramaVon FavolaBei "Verlieb dich nie in einen Vargas" habe ich erfahre, dass hinter einem sommerlich leichten Cover nicht immer eine 0815-Liebesgeschichte stecken muss. Wer htte auch in so einer hellen, frhlichen Hille eine so ernste, tiefgrndige Thematik erwartet? Und so steckt auch in Sarah Ocklers neuem Werk viel mehr als 'nur' eine Lovestory: Familiendrama, Selbstfindung, Freundschaft, Umgang mit tabuisierter Krankheit, Angst und Verlust.Nach der schlechten Nachricht begleiten wir

Delilah und ihre Mutter auf dem Weg zum Haus ihrer Grossmutter. Die beiden stecken tief in einem Mutter-Tochter-Krieg und auf dieser Autofahrt erfahren wir, wie stark sich die Mutter verändert hat: von einer liebevollen Mutter in eine taffe Businessfrau, die kaum zuhause ist. Ihre Grossmutter hat sie schon seit acht Jahren nicht mehr gesehen und nun ist sie tot. Davor hat sie all ihre Sommer am Red Falls Lake verbracht und als sie nun nach dieser langen Zeit wieder im Haus ihrer Grossmutter ist, kommen immer mehr Kindheitserinnerungen in ihr hoch und sie möchte unbedingt die Familiengeheimnisse der Hannahford-Frauen lüften. Was genau ist damals vor acht Jahren geschehen, dass sie so berstzt abgereist und nie mehr zurückgekehrt sind, sogar den Kontakt abgebrochen haben? Und was hat es mit ihrer jung verstorbenen Tante auf sich? Delilah macht in dieser Geschichte eine enorme Entwicklung durch. Zu Beginn ist sie für mich der typische etwas oberflächliche, zum Teil aufmpfige Teenager, der durch die Abwesenheit der Mutter sehr selbstndig, aber auch einsam ist. Durch die aufgezwungene Auszeit in Vermont kommt sie zur Ruhe, macht sich Gedanken und trifft auf ihren Freund aus dem Sandkasten Little Ricky. Die beiden sind sich sofort wieder vertraut und es schleicht sich noch ein anderes Gefühl ein. Langsam entwickelt sich eine vorsichtige, schne Liebesgeschichte. Nach und nach setzt Delilah ein Puzzlestück der Familiengeschichte ans andere und lernt so ihre Grossmutter, aber auch ihre Mutter besser verstehen. Als sie dann das verschollene Tagebuch ihrer jung verstorbenen Tante findet, hofft sie, auch das letzte Geheimnis zu lüften. Doch im Gegenteil wirft dieses noch neue Fragen auf. Zum Teil lösen sich die Probleme dann doch etwas gar schnell und einfach auf, aber im Grossen und Ganzen finde ich die Geschichte authentisch, glaubwürdig und sehr schön. Sarah Ockler schreibt oft mit Metaphern und ich muss sagen, dass mir ihr Schreibstil ussert gut gefällt, so dass ich mir viele Zitate notiert habe. Sie verwebt gekonnt eine wunderschöne Liebesgeschichte mit einem traurigen Familienschicksal und baut dabei eine so dichte, melancholische Atmosphäre auf, dass ich die Geschichte sehr schnell gelesen hatte. Fazit: Sarah Ockler bewegt sich mit "Der Geschmack des Sommers" auf einem schmalen Grat. Gekonnt hlt sie die Balance zwischen Freundschaft und Zwist, zwischen schönen Kindheitserinnerungen und aktuellen Konflikten, zwischen leichter Liebesgeschichte und geheimnisvollem Familiendrama. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Vorgeschmack auf den Sommer Von changeable-style "Wir alle trumen gerne davon, was alles htte sein können" Delilahs Welt bricht zusammen, doch nicht einfach so von den einen Tag auf den anderen, schon vorher gab es Probleme, egal ob in der Schule, mit ihrem Freund oder geschweige denn zu Hause, Delilah hat kein perfektes Leben, so sehr sie es sich auch wnscht. Doch das ist noch nicht alles, nun will ihre Mutter sie auch noch mit zu dem Haus ihrer Gromutter schleppen, Delilah kann es nicht fassen doch sie wei ganz genau das eine Diskussion nichts bringt, also gibt sie sich geschlagen und verbringt ihre Sommerferien in dem Haus ihrer Gromutter. Delilahs Sommerferien drohen zu scheitern bis sie einen alten Freund trifft: Patrick. Sarah Ockler geht ab nun zu meinen absoluten Lieblingsautoren, sie hat einen so bewundernswerten Schreibstil der einen nicht mehr los lsst. Die Atmosphäre ist in dem Buch ist wie geschaffen für die Geschichte, und die Geschichte erst, Kopfkino! Die Situationen sind gut durchdacht, die Charaktere sind facettenreiche mit all ihren Fehlern und Macken. Eine perfekte Lektüre für jung und alt, egal ob im Sommer oder im Winter, dieses Buch gibt uns einen Vorgeschmack auf den Sommer! Fazit Mit so einer emotionalen, romantischen und gleichzeitig noch humorvollen Geschichte htte ich nicht gerechnet. Ich kann euch das Buch nur ans Herz legen! 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Schatten der Vergangenheit Von Strandlufer Eigentlich hat sich Delilah ihren Sommer anders vorgestellt, schon allein aus dem Grund, da sie mit ihrer Mutter gerade eine echt schwere Zeit durchmacht. Doch es kommt immer anders als man denkt, denn ihre Gromutter stirbt pltzlich und sie machen sich auf an den Ort zu Reisen wo ihre Mutter aufgewachsen ist und Delilah als Kind viele Sommer verbracht hat. Dies alles hat vor acht Jahren pltzlich am Tag der Beerdigung ihres Grovaters geendet und sie wei bis heute nicht wieso. Aber sie trifft auch auf angenehmes aus ihrer Vergangenheit, nur dass dieser jemand jetzt so gut aussieht und Patrick genannt werden möchte, htte sie nicht gedacht. Dies ist nun schon das zweite Buch das von der Autorin Sarah Ockler auf Deutsch verffentlicht wird. Der Klappentext hat sich schon interessant angehrt und da mir schon das erste Buch von der Autorin sehr gefallen hat, gerade auch wie sie schwierige Themen mit der Leichtigkeit der Jugend verbunden hat, hat mir sehr gut gefallen. Der Einstieg in das Buch ist mir wirklich sehr leicht gefallen, was ja auch nicht immer der Fall ist. Auch der Erzhlstil und der Handlungsaufbau was sehr gut gewhlt und man konnte allem sehr gut folgen. Der ganze Roman war bis auf die Ausnahme der Tagebuchaufzeichnungen aus der Sicht von Delilah erzht. Dies fand ich sehr gut gewhlt, da man nicht durch verschiedene Handlungsstrnge durcheinander gebracht wird. Aber auch der Spannungsbogen ist sehr gut bis zu Ende gefhrt worden und ich habe mir oft berlegt whrend des Lesens wie das ganze wohl ausgehen wird oder wie Delilah auch am Ende fhlen wird. Die Handlungsorte waren sehr gut beschrieben, man konnte sich das alte Haus oder das Caf sehr gut vorstellen auch wenn man noch nie in Amerika gewesen ist. Aber auch die verschiedenen Figuren des Romans waren sehr detailliert beschrieben, so dass man sich diese whrend des Lesens sehr gut vorstellen konnte. Delilah möchte ich von Anfang an und auch wenn mir nicht alle Entscheidungen von ihr gefallen haben, konnte ich sie doch sehr gut verstehen. Alles in allem hat mir das Buch wirklich sehr gut gefallen und ich hoffe, dass es bald noch mehr Bcher der Autorin auch in Deutsch geben wird. Für das Buch vergebe ich gerne 5 von 5 Sternen.

Kurzbeschreibung Delilahs Leben fällt überall auseinander: ihre schulischen Leistungen sind miserabel, sie hat einen Nicht-Freund, mit dem sie nichts außer der Möglichkeit zu vergessen verbindet, und die Beziehung zu ihrer Mutter Claire ist alles andere als harmonisch. Vor allem der große Familienstreit vor acht Jahren steht zwischen ihnen. Als ihre Großmutter plötzlich stirbt, kehrt Delilah mit Claire in das Haus zurück, in dem sie früher jeden Sommer verbracht haben. Und dort begegnet sie nicht nur der Vergangenheit, sondern auch Patrick ihrem gut aussehenden Freund von damals

Pressestimmen "Sarah Ockler ist die Meisterin traurig-melancholisch-schöner Familien- und Freundschaftsgeschichten" (Bloggerstimme) "das perfekte Sommerbuch" (Bloggerstimme) "das perfekte Sommerbuch: unterhaltsam, schön und leichtlesig." (Bloggerstimme) "die Autorin regt zum Nachdenken an und zeichnet gleichzeitig eine schöne Liebesgeschichte" (Bloggerstimme) "Gekannt hält sie die Balance zwischen Freundschaft und Zwist, zwischen schönen Kindheitserinnerungen und aktuellen Konflikten, zwischen leichter Liebesgeschichte und geheimnisvollem Familiendrama." (Bloggerstimme)

Kurzbeschreibung Delilahs Leben fällt überall auseinander: ihre schulischen Leistungen sind miserabel, sie hat einen Nicht-Freund, mit dem sie nichts außer der Möglichkeit zu vergessen verbindet, und die Beziehung zu ihrer Mutter Claire ist alles andere als harmonisch. Vor allem der große Familienstreit vor acht Jahren steht zwischen ihnen. Als ihre Großmutter plötzlich stirbt, kehrt Delilah mit Claire in das Haus zurück, in dem sie früher jeden Sommer verbracht haben. Und dort begegnet sie nicht nur der Vergangenheit, sondern auch Patrick ihrem gut aussehenden Freund von damals